Bericht Botanisch-Zoologische Gesellschaft
Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg, 38
S. 141–142, Schaan 2014

Veranstaltungskalender 2013

24. Januar 2013
Überwinterungsstrategien der Säugetiere
Vortrag von Jürg Paul Müller

Winter ist gleich bedeutend mit Kälte, Schnee und Nahrungsknappheit und folglich einem hohen Energieverbrauch. Säugetiere, die diesen Umweltbedingungen nicht durch Abwanderung ausweichen, haben verschiedenste Strategien entwickelt, um sie zu überstehen.
Jürg Paul Müller, ehemals Direktor des Bündner Naturmuseums, ist einer der besten Säugetierexperten in der Region. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt vor allem bei den Kleinsäugern. Spannend und in amüsanter Art erläuterte er den zahlreich erschienen Anwesenden die verschiedenen Überwinterungsstrategien in der Tierwelt. Diese reichten von den kleinen Säugetieren, wie zum Beispiel der Schneemaus, die gut geschützt unter einer isolierenden Schneedecke leben oder Insektenfressern, wie die Waldspitzmaus, die den Energieverbrauch minimieren, indem sie die Körperorgane schrumpfen lassen. Daneben gibt es typische Winterschläfer, wie das Alpen-Murmeltier, oder Tiere, wie das Eichhörnchen, die einfach nur ihre Aktivitäten in einer Art Winterruhe reduzieren.

Veranstaltungen 2013

24. Januar 2013	Überwinterungsstrategien der Säugetiere (Vortrag von Jürg Paul Müller)
7. März 2013	Zur Entwicklung der Storchenpopulation im Alpenrheintal (Vortrag von Reto Zingg)
22. April 2013	Vereinsversammlung mit anschliessendem Kurzvortrag zur Biberausstellung von Michael Fasel
5. Oktober 2013	Wanderung durch das Saminatal
20. November 2013	Führung durch die Sonderausstellung im Liechtensteiner Landesmuseum «SEXperten – flotte Bienen und tolle Hechte» (Führung mit Holger Frick, Amt für Umwelt)
11. Dezember 2013	Präsentation der Monografie «Magerstandorte in Liechtenstein» gemeinsam mit dem Amt für Umwelt

Das Wetterglück war uns nicht gut gesinnt. Drei geplante Exkursionen mussten wegen schlechten Wetters jeweils abgesagt werden. Die geplante Saminatalexkursion musste durch eine Wanderung auf die Sücka ersetzt werden.

7. März 2013

Zur Entwicklung der Storchenpopulation im Alpenrheintal

Vortrag von Reto Zingg

Vor rund hundert Jahren ist der Weissstorch aus dem Alpenrheintal als Brutvogel verschwunden. Seit den 1980iger Jahren gibt es mit dem Verein Rheintaler Storch eine Initiative zur Wiederansiedlung dieser charismatischen Art in der Region. Der Verein setzt sich grenzüberschreitend mit grossem Erfolg für geeignete Brutmöglichkeiten und die Lebensräume des Weissstorchs ein.

Der Präsident und Initiator des Vereins ist Reto Zingg aus Ebnat-Kappel. Er ist gleichzeitig auch Projektkoordinator der liechtensteinischen Stiftung CICONIA, die sich transnational von den Brutgebieten bis zu den Überwinterungsgebieten für den Storch und seine Lebensräume einsetzt.

Reto Zingg berichtete über die Entwicklung der Storchenpopulation im Alpenrheintal, eine eigentliche Erfolgsgeschichte. Er ging in seinem reich bebilderten Referat auf die Hintergründe dieses Erfolgs ein und präsentierte die neuesten Resultate zur Entwicklung der Brutpopulation. Dabei zeigte er auch anhand des Langstreckenziehers Storch und der Tätigkeiten der Stiftung CICONIA auf, dass im Naturschutz ein Blick über die Grenzen des Alpenrheintales notwendig ist.

22. April 2013

Vereinsversammlung mit einem Vortrag zur Einführung in die Ausstellung «Holzfäller Architekt Baumeister. Der Biber ist zurückgekehrt»

Vortrag von Michael Fasel

Für die Vereinsversammlung 2013 hatte die BZG ins Küefer-Martis-Huus in Ruggell geladen. Josef Biedermann führte als Präsident wieder kurzweilig durch die Traktanden der Vereinsversammlung. Grund für die Wahl des Versammlungsortes war die aktuelle Biber-Ausstellung im Küefer-Martis-Huus. Zur Einführung referierte Michael Fasel, vormals Leiter der Abteilung Natur und Landschaft, als Wildbiologe und Kurator der Ausstellung, über den Biber, seine Merkmale und Besonderheiten. Seine erfolgreiche Rückkehr hat auch Auswirkungen auf die Lebensräume, wirkt er doch durch seine Dammbauten als wesentlicher Landschaftsgestalter. Im Anschluss besuchten die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder die attraktiv gestaltete und informative Ausstellung. Mit angeregten Diskussionen fand die Vereinsversammlung 2013 einen gemütlichen Ausklang.

20. November 2013

Führung durch die Sonderausstellung im Liechtensteinischen Landesmuseum «SEXperten – flotte Bienen und tolle Hechte»

(Führung mit Holger Frick)

Sex ist der Motor der Evolution und Ursprung der hohen Artenvielfalt. Partner werden angelockt und verführt, Nebenbuhler werden verdrängt und selbst der Akt ist nicht ohne Tücken. Einen Partner zu überzeugen ist kostspielig, gefährlich und erfordert Ausdauer und Kreativität. Wer alle Hürden nimmt, wird mit Nachwuchs belohnt: Experten in Sachen Sex – oder eben SEXperten.

Die sehr erfolgreiche Sonderausstellung erklärt das spannende und sehr komplexe Thema, warum es zwei Geschlechter gibt und zu welcher Vielfalt dies geführt hat, erstmals leicht verständlich und prägnant anhand von vielfältigen und attraktiven Tierpräparaten der Naturkundlichen Sammlung Liechtensteins.

Holger Frick, Kurator der Naturkundlichen Sammlung des Fürstentums Liechtenstein führte ein interessiertes Publikum von gegen 30 Personen durch die von ihm konzipierte und gemeinsam mit Peter Niederklopfer entwickelte Ausstellung.

11. Dezember 2013

Präsentation von Band 29 aus der naturkundlichen Forschungsreihe zu den «Magerstandorten in Liechtenstein»

Die feuchten und trockenen Magerstandorte zählen mit ihrer pflanzlichen und tierischen Vielfalt zu den naturkundlich interessantesten Lebensräumen in Liechtenstein. Im Auftrag des Landes Liechtenstein untersuchten die Biologinnen und Biologen Cornelia Mayer, Mary Leibundgut, Michael Dipner, Georg Amann, Andreas Beiser und Rudolf Staub die Trockenwiesen und -weiden sowie die Feuchtgebiete in Liechtenstein.

Die Ergebnisse der mehrjährigen Kartierungen wurden in einem eigenen Band 29 aus der naturkundlichen Forschungsreihe der Regierung zusammengefasst. Dieser Band konnte nun zusammen mit dem Band 37 der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft und gemeinsam mit dem Amt für Umwelt im Küefer-Martis-Huus in Ruggell einem zahlreich erschienenen, interessierten Publikum vorgestellt werden. In Vorträgen wurden die wesentlichsten Ergebnisse der Kartierungen präsentiert aber auch Defizite und Beeinträchtigungen aufgezeigt. Mit dem Band liegt nun ein Grundlagenwerk für zukünftige Schutzbemühungen vor. Entsprechend waren beim anschliessenden Apéro genügend Themen für anregende Gespräche vorhanden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Veranstaltungskalender 2013 141-142